







17. Sonntag im Jahreskreis

2. Lesung (Kol 2,12-14)

Schwestern und Brüder!

Mit Christus wurdet ihr in der Taufe begraben, mit ihm auch auferweckt, durch den Glauben an die Kraft Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat. Ihr wart tot infolge eurer Sünden und euer Fleisch war unbeschnitten; Gott aber hat euch mit Christus zusammen lebendig gemacht und uns alle Sünden vergeben.

Er hat den Schuldschein, der gegen uns sprach, durchgestrichen und seine Forderungen, die uns anklagten, aufgehoben. Er hat ihn dadurch getilgt, dass er ihn an das Kreuz geheftet hat.

Evangelium (Lk 11,1-13)

Jesus betete einmal an einem Ort; als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat! Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht:

Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! Und erlass uns unsere Sünden; denn auch wir erlassen jedem, was er uns schuldig ist. Und führe uns nicht in Versuchung!

Dann sagte er zu ihnen: Wenn einer von euch einen Freund hat und um Mitternacht zu ihm geht und sagt: Freund, leih mir drei Brote; denn einer meiner Freunde, der auf Reisen ist, ist zu mir gekommen und ich habe ihm nichts anzubieten!, wird dann der Mann drinnen antworten: Lass mich in Ruhe, die Tür ist schon verschlossen und meine Kinder schlafen bei mir; ich kann nicht aufstehen und dir etwas geben?

Ich sage euch: Wenn er schon nicht deswegen aufsteht und ihm etwas gibt, weil er sein Freund ist, so wird er doch wegen seiner Zudringlichkeit aufstehen und ihm geben, was er braucht.

Darum sage ich euch: Bittet und es wird euch gegeben; sucht und ihr werdet finden; klopft an und es wird euch geöffnet. Denn wer bittet, der empfängt; wer sucht, der findet; und wer anklopft, dem wird geöffnet.

Oder welcher Vater unter euch, den der Sohn um einen Fisch bittet, gibt ihm statt eines Fisches eine Schlange oder einen Skorpion, wenn er um ein Ei bittet? Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten.





Betet mit Innigkeit und Vertrauen

Das wichtigste Gebet der Christenheit ist das Vaterunser, das fast alle Gläubigen auswendig können oder zumindest irgendwann einmal gelernt haben. Trotz dieser großen Bedeutung für die christliche Spiritualität wird es im Evangelium recht unscheinbar präsentiert, als wäre es ganz spontan aus der Situation heraus entstanden.

Der Ausgangspunkt ist nicht, dass Jesus an die Jünger herantritt, um ihnen etwas beizubringen. Nein, sie erleben Jesus als einen, der selbst betet, der eine ganz innige Beziehung zu Gott pflegt. Davon sind sie beeindruckt und erkennen darin das Geheimnis seiner Existenz, seine Kraftquelle und Lebensader. Das macht sie neugierig, und sie bitten Jesus von sich aus, dieses Geheimnis mit ihnen zu teilen. Das gelebte Beispiel ist interessanter und glaubwürdiger als ein doziertes oder gar aufgezwängtes Wissen. Und wenn eine Frage gerade in der Luft liegt, hat auch die Antwort gute Chancen, ins Bewusstsein einzusickern. So braucht es uns nicht zu wundern, dass gerade dieses Gebet in die Tradition des Glaubens Einzug gefunden hat.

Das Besondere und Unerhörte an dem Gebet Jesu liegt darin, mit welcher Innigkeit er Gott anspricht, indem er ihn "Vater" – eigentlich "Papa" – nennt. Er tut es in der festen Überzeugung, dass Gott in seiner väterlichen Liebe gar nicht anders

kann, als die Bitten seiner Kinder zu erfüllen, und sich nichts sehnlicher wünscht als deren Glück. Ebenso innig und vertrauensvoll sollen wir zu Gott beten. Und wenn wir als betende Menschen erlebt werden können, werden auch andere danach fragen.

Gedanken zum Evangelium www.sonntagsblatt.at/eineminute

Alfred Jokesch

Einladung zur Fußwallfahrt nach St. Anna/A.

am Dienstag, 26. Juli 2021 06.00 Uhr: Beginn der Fußwallfahrt nach St. Anna/A. in der Pfarrkirche Tieschen; um 08.00 Uhr Gottesdienst in St. Anna/A.



Pfarrer Mag. Johannes Lang – Ernennung zum "Geistlichen Rat"

Pfarrgemeinderat und Wirtschaftsrat der Pfarre Tieschen gratulieren unserem Pfarrer Mag. Johannes Lang, der von Bischof Wilhelm Krautwaschl für sein verdienstvolles Wirken zum "Geistlichen Rat" ernannt worden ist!

Impressum: Herausgeber: röm.-kath. Pfarramt Tieschen, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. Johannes Lang, Redaktion und Layout: Franz Treichler; Erscheinungsweise: wöchentlich, 60 Stück; Datenschutzhin-

weis:

<u>www.bischofs-</u> konferenz.at/datenschutz

KATHOLISCHE 🕡 KIRCHE STEIERMARK **Christophorus Aktion 2022**

Die österreichische MIVA startet im Juli wieder ihre MIVA-ChristophorusAktion. Aus den Spendeneinnahmen werden Fahrzeuge für Missions- und Pastoralarbeit, für Sozialprojekte und medizinische Einrichtungen finanziert. In diesem Jahr stehen Schulprojekte im Fokus. Profunde Bildung und Ausbildung ist für junge Menschen oft der erste Schritt auf dem Weg aus der Armut.

Die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine, mit seinen unabsehbaren Folgen für die Ernährungssicherheit in weiten Teilen der Welt, stellen Erreichtes in Frage und bedeuten



neue Herausforderungen. Aber auch in diesen schwierigen Zeiten darf die Schulbildung nicht ins Hintertreffen geraten.

Wollen Sie den Tieschener Franziskusboten als Newsletter - einfach draufklicken oder QR Code scannen: https://tieschen.grazseckau.at/pfarre/6524/franziskusbote/franziskusbote



AUS DER PFARRKANZLEI

Gottesdienste vom 24. 7. 2022 - 31. 7. 2022

Sonntag, 24. Juli:

17. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet für † Anton Vollstuber;

08.30 Uhr: HI. Messe - für † Anton Vollstuber (Nachbarschaft); für † Vater Alois Rauch (JHM); für †

Willibald Fischerauer, † Christian Fischerauer und † Angehörige; zur Danksagung;

Anschließend findet die Fahrzeugsegnung rund um die Pfarrkirche statt!

Nach dem Gottesdienst wird um eine Spende für die Christophorus Aktion – für jeden unfallfrei gefahrenen Kilometer ein Zehntel Cent gebeten!

Gründungsversammlung der kfb Tieschen im Pfarrsaal Tieschen – Pfarrer Mag. Johannes **Lang** und Barbara **Laller**, Mitglied der Diözesanleitung der kfb, leiten diese Wahl!

14.00 Uhr: Trauungsgottesdienst von Mag. Anja **Domik** & Lukas **Burger** mit Diakon Hermann **Sebernegg**;

10.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche in Straden mitgestaltet vom Männerchor aus der Gaal;

Montag, 25. Juli:

18.30 Uhr: Gebet für den Frieden in der Ukraine in der Seitenkapelle/Pfarrkirche;

Dienstag, 26. Juli:

06.00 Uhr: Beginn der Fußwallfahrt nach St. Anna/A. von der Pfarrkirche Tieschen;

08.00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche in St. Anna/A.;

Donnerstag, 28. Juli:

18.30 Uhr: keine Hl. Messe

Freitag, 29. Juli:

17.00 Uhr: Anbetungsstunde;

Samstag, 30. Juli:

19.00 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche Straden;

Sonntag, 31. Juli:

18. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr: Rosenkranzgebet;

08.30 Uhr: **HI. Messe** – für † Erwin Engel; für † Leopoldine (JHM) und † Leopold Gollmann (JHM); zum 90. Geburtstag von Margarethe Müller mit der Bitte um Gesundheit, Gottes Schutz und Segen

und für † Hermann Müller sen. (JHM) und † Hermann Müller jun.;

10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Pfarrkirche in Straden;

Ewiges Licht

vom 24. 7. 2022 – 31. 7. 2022: für † Willibald Fischerauer, † Christian Fischerauer und † Angehörige:



Kanzleistunden in der Pfarre Tieschen: Dienstag Kanzleistunden von 9.00 – 11.00 Uhr

Sonntag bis 15 Minuten nach der Messe in der Pfarrkanzlei in Tieschen;

Mail: tieschen@graz-seckau.at Adresse: 8355 Tieschen 13

Sprechstunde in der Pfarre Tieschen

Pfarrer Mag. Johannes Lang steht jeweils am 2. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr für ein Gespräch zur Verfügung.

Wenn Sie Rat und Hilfe brauchen:

Pfarrer Mag. Johannes Lang, 0676-8742-6610 Pfarrsekretär Josef Lackner, 0664-9929258 Wirtschaftsrat Franz Treichler, 0676-8742-6524